

## Strahlende Begleiter Die Geschichte von Feuer, Licht und Lampe



Am Anfang der menschlichen Geschichte sorgte das Feuer für Helligkeit und Wärme. Es war deshalb ein unverzichtbares Element im Lebensalltag. Doch wann begann der Mensch das Feuer zu domestizieren und Behältnisse für seine Aufbewahrung herzustellen? Die erhellende Entwicklungsgeschichte der Lampe vom einfachen steinernen Gefäß bis zur

Erfindung der elektrischen Beleuchtung schildert **Werner Touché** mit seinem Nachschlagewerk **„Leuchtende Vergangenheit. Historische Lampen aus der Sammlung Touché“** (ET: Februar 2016; Nünnerich-Asmus Verlag).

Bruchstücke aus Stein oder Ton sind archäologische Zeugnisse prähistorischer Lampen; metallene Exemplare wurden bereits in antiken Hochkulturen gefertigt; schmuckvolle Varianten des Jugendstils sind nicht nur prachtvoll dekorierte Schmuckstücke, sondern gleichzeitig ein nützlicher Gebrauchsgegenstand. Egal zu welchen Zeiten sich der Mensch Licht in seine Unterkunft holte, benötigte er ein Behältnis zum „Festhalten“ des Feuers. Dieses Buch wirft einen einmaligen Blick auf die Entwicklungsgeschichte der Lampe vor der Erfindung der Elektrizität.

In zeitlicher Abfolge behandelt der Autor nicht nur die Formenvielfalt des Leuchtkörpers, sondern erläutert anschaulich die technischen Voraussetzungen, welche die Nutzung der Lichtquellen ermöglichten. An die 974 Abbildungen zeigen ein beinahe unerschöpfliches Spektrum an Farben, Materialien und Ausprägungen.

Der Landrat Kreis Borken /  
Corinna Endlich (Hrsg.)  
Werner Touché (Autor)  
**Leuchtende Vergangenheit**  
*Historische Lampen aus der Sammlung Touché*  
Nünnerich-Asmus Verlag  
448 Seiten, 974 Abbildungen  
22 x 26 cm  
gebunden  
ISBN: 978-3-945751-22-0  
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Robert-Koch-Str. 11  
55129 Mainz  
Vivien Kruck  
06131-62250-93  
presse@na-verlag.de

**Der Autor**  
**von**  
**„Leuchtende Vergangenheit“**

**Dr. Werner Touché** ist Sammler aus Leidenschaft. Seit über 50 Jahren trägt der studierte Mediziner mit langjähriger radiologischer Tätigkeit Öllampen und Petroleumlampen aller Art und Bestimmung, in unterschiedlichsten Materialien und in jeder Größe zu seiner einzigartigen Kollektion zusammen. Viele seiner Exponate stammen aus Aufenthalten in Frankreich, dem Land, dem sich der Autor – auch aufgrund seiner ehemals französischstämmigen Wurzeln – auch heute noch eng verbunden fühlt.